

I. Vollstreckungsrechtliche Rechtsbehelfe

+ bei VAK ggf. zusätzlich (§ 260 ZPO):
Titelherausgabeklage (§ 371 BGB analog)→ keine aufsch. Wirkung, daher immer zugleich **Antrag auf ew. Anordnung** erf. (+ ggf. Vollstr.schutz, § 712/§ 765a)

	§ 766 I 2 Vollstreckungs- erinnerung (§ 766 ZPO)	§ 570 III Sofortige Beschwerde (§ 793 ZPO)	§ 769 Vollstreckungs- abwehrklage (§ 767 ZPO)	§ 771 III Dritt widerspruchs- klage (§ 771 ZPO)
Zulässigkeit				
stets erf.: echte ProzessVSS; Partei-, Prozess-, Postulationsfähigkeit (► ZPO 2: A., B.III)				
Statthaf- tigkeit	Verfahrensfehler bei: – ZV- <u>Maßn.</u> des GV – ZV- <u>Maßn.</u> d. Richters	Verfahrensfehler bei ZV- <u>Entscheidg.</u> des VollstrG/ProzessG	mat.-r. Einwldg: – gg. titul. Anspr. (Urteile + sonstige Titel, § 795) – gg. Titel (Titelgg.kl. , § 767 alg.)	gg ZV in fr Vermög wg IntvR (s.u.) ↔ bei sonstig R (zB § 562 BGB) Kl. auf vzw. Befr. , § 805 I HS 2
Zustän- digkeit	AG (als VG) am ZV-Ort (§§ 766 I, <u>764</u> , 802)	erst AusgangsG, sonst BeschwerdeG (§ 572 I)	(pot.) ProzessG des ersten Rechtszugs (§§ 767 I, 802)	Streitwertabh. AG/LG am ZV-Ort (§§ 771 I, 802 + GVG)
Einlegung	§ 569 analog	§ 569	§ 253: Behauptung der Einwldg.	§ 253: Behauptung d. IntvR
Befugnis	– ZV-Schuldner; – ZV-Gl. (bei Ablehng) – Dritter (bei Verletzungg drittschützender Normen, zB §§ 758a, <u>809 ZPO</u>)		Prozessführungsbefugnis: ZV-Sch. laut Titel gg. ZV-Gl.	Dritter (ggf. auch ZV-Sch. in Prozessstandschaft) gg. ZV-Gl.
Rechts- schutz- bedürfnis	ab Existenz des Titels bzw. Bevorstehen der ZV bis zum vollst Abschluss (= Befriedigung d. Gl. + Rückgabe d. Titels) nach ZV ggf. „ verlängerte VAK “ bzw. „ verlängerte DWK “ – nicht §§ 280 I; 812 I 1 Alt. 1 (Hoheitsakt ≠ Leistung); 823 I/II – sondern § 812 I 1 Alt. 2 → begründet, wenn VAK/DWK vor Abschluss der ZV begründet gewesen wäre (kein RGr. aus <u>PfPfR</u> (s.u.)), weil nach § 1252 BGB erloschen (VAK) bzw nicht an schu.fremd. Sachen <u>[gT]</u> /kein VerwertR <u>[öT]</u> (DWK)			

Begründetheitbegründet, wenn Durchführung/Unter-
lassung der ZV **unzulässig** war• **generelle VSS der ZV („ob“ der ZV)**

- **allg. VerfahrensVSS** – insb Partei-, Prozessfähigkeit
- **allg. VollstreckungsVSS**
 - **Antrag** (§§ 753 ff.)
 - **Titel** – zB Endurteil (§ 704; auch: VU, § 708 Nr. 2); Vergleich (§ 794 I Nr. 1), VB (Nr. 4), not Urk. (Nr. 5)
 - **Klausel** (§§ 724 f.) ► II.
 - **Zustellung** des Titels (§ 750 I)
- **bes. ZV-VSS**, insb.: – Eintritt **Kalendertag** (§ 751 I)
– Nachweis der **Sicherheitsleistung** (§ 751 II)
– Nachweis des **Annahmeverzugs** (§§ 756, 765)

• **Durchführung der ZV („wie“ der ZV)**ZV wg. Geldforderung wg. and. Anspr.

- in bewegl. Sachen: §§ 803 ff. ZPO
- §§ 883 ff.

Streit: Rechtsnatur d. **PfändungspfandR** (§ 804)
– öff. Th.: PfPfR entsteht allein durch Hoheitsakt
– priv. Th.: PfPfR entsteht nie, wenn VSS fehlen
– gem. Th. (hM): Entstehung PR, Verwertung ÖR

- in Ford. und and. R: §§ 828 ff. ZPO
- in unbewgl. Vermg.: §§ 863 ff. ZPO + ZVG

• **keine Vollstreckungshindernisse**

- insb.: – Vollstreckungsvereinbarung
– einstweilige Einstellung der ZV (s.o.)
– Einstellung der ZV gem. § 775 ZPO

• **Sachbefugnis**

= Parteien gem. ZV-Titel

• **Bestehen der Einwendung**(zB §§ 142; 355; 362; 389 BGB)
→ materielle Prüfung!• **keine Präklusion**sonst ggf.:
– § 580 ZPO
– § 826 BGB**§ 767 II**

- **Urteile/Rkraftfähige Titel:**
Grund f. Einwldg muss nach
mdIVh entstanden sein
(str. für **Gestaltungsrechte**
– hL: Zeitpkt der Ausübung
– Rspr.: obj. Entstehung)
- **VU/VB:** Ablauf der Ein-
spruchsfrist (§ 796 II)
- **VGL/notUrk:** keine Präkl.!

§ 767 III (immer bei **2. VAK**)• **Bestehen des
Interventionsrechts**

= Recht, dass Veräußerung
durch Schuld. selbst als wi-
derr. Eingriff in Rechtskreis d.
Dritten erscheinen ließe, zB:
– **Eigentum** (auch SiEigt./AWR)
– berechtigter Besitz
– beschr. dingl. R (zB GrundpfR)
– schuldr. Hrsg.anspr. (zB § 546)

• **keine Einwendung
des Beklagten**

insb. **§ 242 BGB:**
– wenn Kl. zu **Duldung der ZV**
verpflichtet ist (zB bei schuldr.
Pfl. zur Rückübertragung [zB
Si.eigt. nach Erfüllung]; Mithaf-
tung des Klägers [zB § 1357])
– wenn Übertragung an Kl.
nach **AnfG** anfechtbar ist

II. Klauselrechtsbehelfe

(§ 725)	für ZV-Gl.	für ZV-Sch.
einfache Klausel	Er. (§ 573) / sofB (§ 793)	Er. (§ 732) / sofB (§ 793)
qualifiz. Klausel	Kl.erteilungskl. (§ 731)	Kl.gg.kl. (§ 768) / Er. (s.o.)
– titelergänzende (§ 726: bedingte Leistung, nicht Zug-um-Zug, vgl. § 726 II) – titelumschrei- bende (§ 727)	• statth. , wenn Nachw. durch Urk. erfolglos (iÜ: sofB, § 793) • Zuständigk.: § 731 • begründet , wenn – Titel wirks. + vollstrb. – VSS der §§ 726 ff. – kein mat.-r. Einwand gem. § 767 analog	• statthaf bei Rüge, dass VSS fehlen • Zuständigk.: wie § 731 • begründet , wenn mat. VSS der Erteilung nicht vorgelegen haben